

Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Bürgermeister

Herrn Wardecki

Der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Amt Klützer Winkel

**Betr.: Antrag zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen,

hiermit bitten wir gemäß § 29(1) der KV-MV um Aufnahme der nachfolgenden Tagesordnungspunkte für die nächstfolgende Gemeindevertretersitzung.

1. Die Gemeinde des Ostseebades Boltenhagen stellt sicher, dass nach der Fertigstellung der Dünenpromenade, **Fußgänger und Radfahrer** gleichberechtigt die Strandpromenade, nutzen können. Hierzu wäre eine sichtbare Trennung der Strecke, für Fußgänger und Radfahrer, vorstellbar und sinnvoll.
2. Die Gemeinde stellt sicher, dass in stark frequentierten Bereichen zum Strand(Campingplatz, Ostseeklinik, Blindenhotel Aurora, Ev. Feriendorf, etc.), ein überqueren der Strandpromenade für Fußgänger, **gefahrlos** möglich ist. Da sollten Brems Mechanismen(Barken) geschaffen werden.
3. Die Gemeinde stellt Schilder im Bereich von stark frequentierten Bereichen auf, um ein **„Achtsameres Radfahren“** gegenüber Fußgänger aufmerksam zu machen.
4. Die Gemeinde erarbeitet, gemeinsam mit dem ADFC (Allgemeiner-Deutscher-Fahrrad-Club) ein Radwegekonzept.
5. Die Gemeinde erarbeitet ein Blindenleitsystem, die es **blinden** und hochgradig **sehbehinderten** Menschen ermöglichen, sich mit Hilfe eines Pendel- bzw. Blindenstocks selbständig im öffentlichen Raum, in Gebäuden und an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel sicherer und leichter zu bewegen.

**Begründung:**

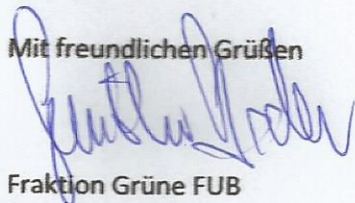
Ein staatlich anerkanntes Seeheilbad, hat dafür Sorge zu tragen, dass sich Einwohner und Gäste gefahrlos und ohne negative gesundheitliche Auswirkungen, im Ort bewegen können.

Durch den Neubau der Dünenpromenade, ist seitens der Kurdirektorin nach deren eigener Aussage geplant, dass die Strandpromenade nicht mehr durch Fußgänger genutzt werden soll. Sondern zukünftig, nach der Fertigstellung, nur noch die Dünenpromenade. Die bis dahin durch Fußgänger genutzte Strandpromenade, wird zum Radweg umgewandelt.

Wir haben jedoch neben Kleinkindern und Kinderwagen auch ältere Einwohner/innen, ältere Gäste sowie sehbehinderte/Blinde Personen in unserem Ort. Zudem erkrankte Menschen, die sich zur Erholung/Reha sich im Seeheilbad/Ostseebad Boltenhagen u.U. nur eingeschränkt bewegen können. Insbesondere dieser Personenkreis hat in der Vergangenheit gerne die Strandpromenade als Schutz vor Sonne und Sturm usw. genutzt, sich gerne im Schatten der Bäume auf eine Bank gesetzt und Pause gehalten. Das alles wäre nicht mehr möglich, sollte die Strandpromenade zu einem reinen Radweg ausgewiesen werden.

Auf der geplanten, zukünftigen Dünenpromenade wäre es nicht mehr möglich, sich vor hoher Sonneneinstrahlung, Wind etc. zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktion Grüne FUB

Fraktionsvorsitzender

Günther Stadler